**Hockey: Club an der Enz - Saisonauftakt der Herren**

Am kommenden Sonntag starten die Herren des Club an der Enz in die neue Feldrunde. Nach dem Abstieg aus der ersten Verbandsliga treffen die Vaihinger in Aalen auf einen alten Bekannten. "Gerade zu Beginn einer Saison ist es gut, wenn man seine Gegner kennt und ungefähr weiß, was einen erwartet", so Daniel Löpsinger.

Mit Felix Gantenbein und Oliver Koopmann verliert das Team, studiumsbedingt, gleich zwei wichtige Stammspieler, zudem wird Eric Wörner aufgrund eines Auslandsaufenthaltes ein halbes Jahr lang nicht zur Verfügung stehen. Dem gegenüber stehen zwei Zugänge: Matthias Koppenborg kehrt nach einem Auslandsaufenthalt in die Mannschaft zurück und Michael Mocker plant ebenfalls eine Rückkehr zum Hockeysport.

Trotzdem sieht Spielertrainer Manuel Max gute Chancen für die kommende Saison: "Die Jugendspieler konnten Sich ein halbes Jahr lang an die Spielweise im Aktivenbereich gewöhnen und werden uns jetzt noch mehr unterstützen können." "Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle ist auf alle Fälle realistisch", so der Tenor der erfahreneren Spieler.

Die Etablierung von Manuel Max als Spielertrainer war keinesfalls aus der Not geboren. Neben einer Trainerlizenz hat er bereits in der Jungend Trainererfahrung gesammelt und auch das Konzept eines spielenden Trainers gab es in dieser Mannschaft vor einigen Jahren bereits. Karl-Heinz Brust hat sein Engagement als Cheftrainer bei Spieltagen, soweit es seine berufliche Tätigkeit zulässt, über die Interimslösung zum Ende der vergangenen Saison hinaus, verlängert.

"Der Trainermarkt ist zur Zeit leer und auch andere Vereine haben auf dieser Position Probleme - wir haben eine gute Lösung mit im Verein etablierten und geschätzten Personen gefunden.", so Daniel Löpsinger.

Die Mannschaft hat eine gute Trainingsvorbereitung absolviert und das gesamte Team aus Spielern und Trainern geht motiviert in den ersten Spieltag.